



Das ist der vierte Teil der Geschichte. Lies es und dann... erstelle es neu!

ONKEL VIRSONY

Onkel Virsony wohnte in Großvaters Straße. Onkel Virsony war ein Schmied. Er war riesig. Bobula brauchte so lange, um mit ihrem Blick von Onkel Virsonys Zeh bis zu seinem Scheitel zu schauen, als würde sie einen mittelgroßen Lolli ablecken. Onkel Virsony hatte einen großen runden Bauch; wenn es anfang zu regnen, hätte Bobula sich sogar darunter verstecken können, natürlich nur, wenn sie den Mut dazu gehabt hätte.

Die Beine von Onkel Virsony waren lustig. Klein und krumm, wie die von einem Mops. Sie hatten es nicht einfach, denn sie mussten jeden Tag Onkel Virsony tragen.

Anstatt zu Fuß zu gehen, setzte sich Onkel Virsony gewöhnlich auf sein altes Fahrrad und trat vor Opas Haus in die Pedale. Zweimal am Tag. Später fand Bobula heraus, dass Onkel Virsony Pferde hatte, und er fuhr zum Stall, um sie zu füttern.

Das einzige Lebewesen, das Onkel Virsony und sein klapperndes Fahrrad nicht leiden konnte, war Zamat, der Hund von Bobulas Großvater. Einmal, als Zamat noch neu in der Nachbarschaft war, stieg Onkel Virsony vor ihrem Haus auf sein Fahrrad, und Zamat rannte auf die Straße und bellte Onkel Virsonys kleine, flinke Beine an. Fast hätte Zamat ein Stück Stoff aus seiner Hose geholt, aber Onkel Virsony war der Meinung, dass die Hose schon ausreichend Löcher zum Lüften hatte. Ruhig stieg er vom Fahrrad ab und sprach Zamat mit seiner tiefen Stimme an: "Was ist denn los, Kürbiskern?" Onkel Virsony's



Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

- Gedankenkarte
- Tabelle
- Zeichnungen, etc.



Das ist der vierte Teil der Geschichte. Lies es und dann... erstelle es neu!

Atem machte Wellen in Zamat's Fell, als ob ein Sturm aufgezogen wäre. Erst da merkte Zamat, dass er nicht vorsichtig genug gewesen war, denn neben Onkel Virsony's kleinen Beinen war auch ein riesiger Bauch da, der sich nun bedrohlich über ihn erhob. In diesem Moment drehte er sich auf den Fersen um und rannte hinter den Zaun. Onkel Virsony, der nun völlig ruhig war, stieg wieder auf sein Fahrrad und setzte seinen Weg fort.

Pippin, der Hahn, der die Lästereien schon immer gern verbreitete, war Zeuge des Vorfalls. Von nun an krächte er immer: "Zamat, der Hund mit dem Kaninchenherz!"

Zamat versuchte später, den Helden zu spielen, aber hinter dem Zaun ist es einfach zu bellen.



Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

- Gedankenkarte
- Tabelle
- Zeichnungen, etc.